

SCHLAMMBEHANDLUNGSAUSRÜSTUNG

+ DRAiN.PLUS

SCHLAMMENTWÄSSERUNGSAUSRÜSTUNG

Der Hauptabfall, der in einer Kläranlage anfällt, ist der Schlamm, der aus der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserbehandlung aufbereitet wird. Die Schlammmenge hängt von der Art der Behandlung ab. Die Reduzierung des Wassergehalts im Schlamm ist sehr wichtig, da er das Schlammvolumen und damit die Durchführbarkeit und die Kosten für Transport und Entsorgung bestimmt.

Bandartige Schlammmentwässerungsausrüstung sind ideal für kontinuierliche und effiziente Entwässerung des Schlammes von kommunalen und industriellen Abwasser- und Wasserbehandlungsanlagen.

DRAiN.PLuS Schlammmentwässerungsausrüstung sind für kommunale, industrielle oder spezielle Anwendungen geeignet bei denen die Entfernung einer Flüssigkeit (meistens Wasser) aus einer Feststoff-Flüssigkeits-Suspension/einem Schlamm erforderlich ist. Sie sind für einen geringen Polymerverbrauch, hohe Durchsatzraten und einen hohen Kuchenfeststoffgehalt ausgelegt und in drei verschiedenen Ausführungen mit robusten, korrosionsbeständigen Beschichtungen erhältlich.

- + DRN+T ist ein Bandeindicker, der zur Erhöhung des Trockenfeststoffgehalts der Schlämme eingesetzt wird. Der Schlamm wird auf dem Filterband verteilt und auf dem langsam laufenden Filterband zur Schlammabgabestelle transportiert. Die Schlammflocken setzen sich dann auf dem sich bewegenden Filterband ab und das durch die Flockung abgeschiedene Wasser wird durch die Schwerkraft abgelassen.
- + DRN+P ist eine Bandfilterpresse, die die Schlammmentwässerung durch Pressen des Schlammes ermöglicht, um das Wasser durch ein durchlässiges Filterband zu drücken. Der Schlamm wird mit einem Polyelektrolyten konditioniert und der geflockte Schlamm wird über ein horizontales poröses Filterband ausgetragen. Der Schlamm wird zwischen zwei Filterbändern komprimiert und durch eine Reihe von Trommeln entwässert.
- + DRN+K ist eine kombinierte Einheit bestehend aus Eindicktisch und Filterpresse. Der Schlamm wird zunächst auf dem Bandeindicker voreingedickt, bevor er die Entwässerungszonen der Bandpresse durchläuft.

